

Nr.: RL-5.3 / 13 - 2020

vom: 24.09.2020

Richtlinie

Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber

Version 10.0 vom 24.09.2020



Verteiler:	<input checked="" type="checkbox"/> LFK	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> BFK	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Alle Florianstationen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Alle Feuerwehren	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Bedienstete des LFV	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Publikation:	<input checked="" type="checkbox"/> Homepage des LFV	am
	<input type="checkbox"/> Intranet des LFV	am
	<input type="checkbox"/> Geschäftsbuch LFV	am
	<input type="checkbox"/> Ablage im Ordner	am

Diese Richtlinie ersetzt die Richtlinie Nr. RL 5.3/12 - 2016 vom 11.09.2019

INHALTSVERZEICHNIS

I. BEWERBSBESTIMMUNGEN

Aufgabenstellung, Durchführung und Bewertung

- 1.1 **Station 1:** „Führung des Einsatztagebuches“
- 1.2 **Station 2:** „Verfassen und Absetzen einer Presseinformation“
- 1.3 **Station 3:** „Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen an mehrere Funkstellen“
- 1.4 **Station 4:** „Erstellung einer Lageskizze“
- 1.5 **Station 5:** „Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen“
- 1.6 **Station 6:** „Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät“

II. ERFÜLLUNG DER BEDINGUNGEN

III. BEWERTUNGSRICHTLINIEN FULA Silber

- 3.1 **Station 1:** „Führung des Einsatztagebuches“
- 3.2 **Station 2:** „Verfassen und Absetzen einer Presseinformation“
- 3.3 **Station 3:** „Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen an mehrere Funkstellen“
- 3.4 **Station 4:** „Erstellung einer Lageskizze“
- 3.5 **Station 5:** „Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen“
- 3.6 **Station 6:** „Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät“

Version 1.0 vom 28. April 2003

erstellt durch
OBI Franz Strasser
ABI d.F. Walter Schierl

Version 2.0 vom 01. Dezember 2003

überarbeitet von
LBDS Albert Kern
ZD Danilo Schuler

Version 3.0 vom 15. Jänner 2004

überarbeitet von
LBDS Albert Kern
ZD Danilo Schuler

Version 4.0 vom 11. November 2004

überarbeitet von
BI d.F. Ing. Alfred Schintlbacher

Version 5.0 vom 01. Juni 2005

überarbeitet von
BI d.F. Ing. Alfred Schintlbacher

Version 6.0 vom 06. Februar 2006

überarbeitet von
ABI d.F. Ing. Alfred Schintlbacher

Version 7.0 vom 18. Jänner 2007

überarbeitet von
ABI d.F. Ing. Alfred Schintlbacher
HBI Rudolf Bruncic
HBI Johann Kaltenecker
OBI Michael Pleiner
OBI Franz Strasser
BI Franz Jandl

Version 8.0 vom 15. April 2015

überarbeitet von
ABI d. F. Heinz Brunnhofer
ABI Klaus Sommerauer
ABI d. F. Ing. Erwin Hirzenhofer
HBI Werner Svatek
BI d.F. Gerhard Pehringer
BM Josef Grätzhofer

Version 9.0 vom 20. Dezember 2016

überarbeitet von
ABI d.F. Heinz Brunnhofer

Version 9.0 vom 11. September 2019

überarbeitet von
ABI d.F. Heinz Brunnhofer

Version 10.0 vom 24. September 2020

überarbeitet von
ABI d.F. Heinz Brunnhofer
BI d. LFV Philipp Pichler
BI d.F. Ing. Hannes Haindl
HBI d.F. Johann Kaltenecker

I. BEWERBSBESTIMMUNGEN

für den Bewerb um das
Funkleistungsabzeichen in Silber

Aufgabenstellung, Durchführung und Bewertung

1.1 Station 1: „Führung des Einsatztagebuches“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den ihm zugewiesenen Platz ein, auf dem ein Einsatztagebuch aufliegt und zieht ein Tonband.

Der Bewerber entnimmt dem Inhalt des Tonbandes, der einen Ausschnitt von 6 Nachrichten eines größeren Einsatzes darstellt, die für die Führung des Einsatztagebuches notwendigen Informationen und trägt diese in das Einsatztagebuch ein.

Für das Einsatztagebuch unrelevante Nachrichten sind zu markieren oder zu streichen!

Zur Bewältigung dieser Aufgabe stehen dem Bewerber 8 Minuten zur Verfügung.

Die Zeit läuft mit Beginn des Tonbandes.

Die Rufbezeichnung des Bewerbers liegt in schriftlicher Form am Arbeitsplatz des Bewerbers auf.

Im Einsatztagebuch ist das aktuelle Datum (Werbtag) und die tatsächliche Uhrzeit einzutragen.

Eine Wiederholung des Tonbandtextes ist nicht erlaubt.

Aufgabe

Tonband: Sie sind Funker bei der Einsatzleitung Leoben und bei einem Verkehrsunfall bei der Ortsausfahrt Leoben West im Einsatz.

Einsatzleitung Leoben von Florian Leoben:

RLF Göss wurde nachalarmiert und ist zum Einsatzort unterwegs – Kommen.

Hier Einsatzleitung Leoben verstanden – Kommen.

Hier Florian Leoben verstanden – Ende.

Einsatzleitung Leoben von GSF Leoben:

Benötigen zur Fahrzeugbergung einen 50 Tonnen – Kran – Kommen.

Hier Einsatzleitung Leoben verstanden – Ende.

GSF Leoben von Melder Einsatzleitung Leoben:

Fahrzeug auf der rechten Straßenseite abstellen – Kommen.

Hier GSF Leoben verstanden – Ende.

Florian Leoben von Einsatzleitung Leoben:

Zur Fahrzeugbergung wird ein 50 Tonnen – Kran benötigt. – Kommen.

Hier Florian Leoben – verstanden – Ende.

Mündliche Meldung von Melder Leoben an Einsatzleitung Leoben:

RLF Göss ist am Einsatzort eingetroffen.

Florian Leoben von Einsatzleitung Leoben:

Zum Abtransport der Ladung wird ein LKW benötigt – Kommen.

Hier Florian Leoben – verstanden – Ende.

Lösung

Einsatztagebuch

Irl. Nr: **1**

FW	LEOBEN	Einsatzort:	Ortsausfahrt Leoben West	Datum:	Bewerbstag	
Zeit	Nachricht		durch			Nachricht - Text
	an:	von:	Fu	Me	Tel	
<i>Tats. Uhrzeit</i>	<i>EL Leoben</i>	<i>FL Leoben</i>	<i>X</i>			<i>RLF Göss nachalarmiert und ist zum Einsatzort unterwegs</i>
<i>Tats. Uhrzeit</i>	<i>EL Leoben</i>	<i>GSF Leoben</i>	<i>X</i>			<i>Benötigen zur Fahrzeugbergung einen 50 Tonnen – Kran</i>
<i>Tats. Uhrzeit</i>	<i>GSF Leoben</i>	<i>Melder EL Leoben</i>	<i>X</i>			<i>Fahrzeug an der rechten Straßenseite abstellen</i>
<i>Tats. Uhrzeit</i>	<i>FL Leoben</i>	<i>EL Leoben</i>	<i>X</i>			<i>Zur Fahrzeugbergung wird ein 50 Tonnen Kran benötigt</i>
<i>Tats. Uhrzeit</i>	<i>EL Leoben</i>	<i>Melder Leoben</i>		<i>X</i>		<i>RLF Göss ist am Einsatzort eingetroffen</i>
<i>Tats. Uhrzeit</i>	<i>FL Leoben</i>	<i>EL Leoben</i>	<i>X</i>			<i>Zum Abtransport der Ladung wird ein LKW benötigt</i>

Bewertung:

Verfassen des Einsatztagebuchs:

bis 50 Punkte

1.2 Station 2: „Verfassen und Absetzen einer Feuerwehr – Presseinformation“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den ihm zugewiesenen Platz ein, zieht eine Aufgabe, welche einen Brand- oder Technischen Einsatz enthält und beginnt mit der Arbeit auf Befehl des Bewerbers: „Beginnen“.

Aus dem Text dieser Aufgabe erstellt der Bewerber eine „Feuerwehr – Presseinformation“ nach den geltenden Richtlinien. Danach lässt er das Formular vom Einsatzleiter (Bewerter) unterschreiben. Anschließend setzt er die Presseinformation nach den Bestimmungen der Funksprechordnung (nicht eingespielter Funkverkehr) an Florian Steiermark ab. Die Zeit zum Absetzen des Funkgesprächs läuft ab dem Befehl des Bewerbers „Beginnen“.

Ob das Funkgerät eingeschaltet ist, die richtige Lautstärke (mittlere bis volle Lautstärke) und die richtige Sprechgruppe eingestellt sind, muss vom Bewerber kontrolliert werden. Nach Durchgabe des Funkgesprächs ist das Funkgerät nicht auszuschalten.

Zur Erstellung der „Feuerwehr – Presseinformation“ stehen dem Bewerber 12 Minuten, für das Funkgespräch 3 Minuten zur Verfügung, wobei jedem Bewerber die vollen 3 Minuten für die Gesprächsführung angerechnet werden. Wenn der Bewerber jedoch das Funkgespräch in weniger als 1:30 Minuten absetzt, wird das als Fehler gewertet (die Gegenstelle muss genügend Zeit haben, den Text mitzuschreiben).

Die Zeit läuft ab Umdrehen der Aufgabe.

Aufgabe

Der Bewerber ist Funker bei der Einsatzleitung Kapfenberg und Pressebeauftragter der Feuerwehr Kapfenberg. Er soll aus folgenden Informationen eine Presseinformation erstellen und an Florian Steiermark auf der Hauptsprechgruppe absetzen:

Die Feuerwehr Kapfenberg wurde von Florian Steiermark am Wettbewerbstag (das aktuelle Datum) um 06:15 Uhr zu einem Kellerbrand in einem Wohnhaus am Grazerplatz 5 in 8605 Kapfenberg, Bereich Bruck, gerufen.

Das erste, um 06:25 Uhr am Einsatzort eingetroffene Feuerwehrfahrzeug (TLF 2000*) forderte über Funk die Nachalarmierung der DLK 37*, des LF-B* und des TLF 4000* an. Um 06:27 Uhr traf der Einsatzleiter OBI Huber Franz am Einsatzort ein. Für Medienanfragen steht ab diesem Zeitpunkt in der Einsatzleitung auch der Pressebeauftragte unter der Mobiltelefon Nummer 0676 425 87 38 zur Verfügung.

Der Atemschutztrupp des TLF 2000 führte die Rettung zweier verletzter Hausbewohner aus dem verqualmten Stiegenhaus durch. Der Einsatzleiter ordnete in weiterer Folge einen Innenangriff mit einem HD-Rohr an, wodurch auch eine akute Umweltgefahr durch 8 Stück Ölfässer gebannt werden konnte. Im Zuge dieser Arbeiten verletzte sich der Oberfeuerwehrmann Anton Maier schwer. Er wurde von den Feuerwehrsanitätern erstversorgt und dem eintreffenden Notarzt übergeben.

Durch den raschen Einsatz der Feuerwehr blieb der Brandverlauf auf die Brandausbruchsstelle beschränkt und Sachwerte in Höhe von ca. 350.000,- Euro konnten gerettet werden. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf ca. 15.000,- Euro.

Als vermutliche Ursache, für den um 06:00 Uhr ausgebrochenen Brand, wird derzeit eine überhitzte Kabeltrommel angenommen. Beide verletzten Hausbewohner wurden auf Anordnung des Notarztes vom Roten Kreuz ins LKH Bruck/Mur gebracht. Die Absperrung der Einsatzstelle übernahm die örtliche Polizei.

Die Presseinformation wurde noch während des Einsatzes um 06:55 Uhr auf FW-6-4-HAUPT abgesetzt.

***Informationen:**

Eingesetzte Einsatzkräfte:

KDO Kapfenberg	2 Mann	TLF 4000 Kapfenberg	5 Mann
TLF 2000 Kapfenberg	6 Mann	Rotes Kreuz	
LF-B Kapfenberg	9 Mann	Polizei	
DLK 37 Kapfenberg	3 Mann		

Lösung

Ausfüllen der Feuerwehr – Presseinformation, dem Einsatzleiter (Bewerter) zur Unterschrift vorlegen und Absetzen nach den Bestimmungen der Funkordnung an Florian Steiermark.

Die steirischen Feuerwehren - Garanten der Sicherheit.

Datum / Zeit	FEUERWEHR - PRESSEINFORMATION		
Bewerbstag tatsäch.			
WO ?	Ort: Grazerplatz 5	Gemeinde: 8605 Kapfenberg	Bezirk / Bereich Bruck/Mur
WAS ?	Brandinsatz <input checked="" type="checkbox"/> X Technischer Einsatz <input type="checkbox"/> O	Einsatzgrund Kellerbrand in einem Wohnhaus	
WANN ?	Datum: Bewerbstag	Einsatzangaben	
		Brandausbruch bzw. Unfallzeitpunkt	06:00 Uhr
		Alarmierungszeit	06:15 Uhr
		Eintreffen der Feuerwehr	06:25 Uhr
WER ?	Beteiligte, geschädigte bzw. verletzte Personen	2 Bewohner 1 Feuerwehrmann	
WARUM ?	Brand- bzw. Unfallursache Brandverlauf bzw. Unfallhergang	vermutlich eine überhitzte Kabeltrommel Brand auf Ausbruchstelle beschränkt	
Info	Umweltgefahr : JA <input checked="" type="checkbox"/> X NEIN <input type="checkbox"/> O	Welche Stoffe? 8 Stk. Ölfässer	
	Gerettete Personen : 2	Angaben zu den Feuerwehrkräften	
	Verletzte Personen : 3	Eingesetzte Feuerwehren	1
	Tote: Gerettete Tiere:	Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	25
	Gerettete Sachwerte EUR 350.000,-	Eingesetzte Fahrzeuge	5
		Eingesetzte Sondergeräte	
	Sachschäden EUR 15.000,-	Verletzte	1
		Weitere Einsatzorganisationen	Polizei, Rotes Kreuz
Kontakt	Einsatzleiter Name OBI Franz Huber Telefon Mobil E-Mail erreichbar ab	Pressebeauftragter Name Bewerber Telefon Mobil 0676 4258738 E-Mail erreichbar ab	Florianstation Steiermark Telefon Fax Mail
Zur Weiterleitung an den Florian frei gegeben		Information an Florian weitergeleitet	
Unterschrift Bewerber Einsatzleiter		Bewerbstag am	06:55 um
			Uhr

Funkgespräch:

Bewerber: STATUSTASTE 5 drücken

Bewerter: Einsatzleitung Kapfenberg von Florian Steiermark – Kommen

Bewerber: Hier Einsatzleitung Kapfenberg „Feuerwehr – Presseinformation“ – Kommen.

Bewerter: Hier Florian Steiermark – Kommen.

Bewerber: Hier Einsatzleitung Kapfenberg:
Kellerbrand in einem Wohnhaus am (Datum Bewerbungstag) am Grazerplatz 5, 8605 Kapfenberg, Bereich Bruck.
Brandausbruch um 06:00 Uhr, die Alarmierung erfolgte um 06:15 Uhr, die Feuerwehr ist um 06:25 Uhr am Einsatzort eingetroffen.
2 Bewohner und 1 Feuerwehrmann sind verletzt, die vermutliche Brandursache war eine überhitzte Kabeltrommel. Der Brandverlauf blieb auf die Ausbruchsstelle beschränkt.
Umweltgefahr besteht durch 8 Stück Ölfässer.
Gerettete Werte ca. 350.000 Euro, Sachschaden ca. 15.000 Euro.
1 eingesetzte Feuerwehr mit 25 Mann und 5 Fahrzeugen, sowie das Rote Kreuz und die Polizei.
Einsatzleiter ist OBI Franz Huber; der Pressebeauftragte [Dgr. Name des Bewerbers] ist unter der Telefonnummer 0676 425 87 38 erreichbar – Kommen.

Bewerter: Hier Florian Steiermark verstanden – Ende.

Bewertung:

Erstellung der Presseinformation:	bis 30 Punkte
Einhalten der Funkordnung:	bis 10 Punkte
Bedienung und Verhalten am Funkgerät:	bis 10 Punkte

1.3 Station 3: „Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen an mehrere Funkstellen“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter und zieht ein Tonband. Das Tonband enthält die Rufbezeichnung des Bewerbers, die Rufbezeichnungen der Gegenstellen, die Sprechgruppe auf der das Funkgespräch abzuwickeln ist, sowie einen Auftrag, den der Bewerber in gekürzter Form und im eingespielten Funkverkehr an die richtigen Gegenstellen abzusetzen hat.

Der Tonbandtext soll 40 - 50 Wörter beinhalten inkl. einer Uhrzeit oder Zahlengruppe und eine Ortsangabe.

Eine Wiederholung des Tonbandes ist nicht zulässig.

Als Hilfe erhält der Bewerber einen Lageplan, in dem sämtliche eingesetzte Gegenstellen (Fahrzeuge) dargestellt sind, weiters liegt die Rufbezeichnung des Bewerbers am Bewerbungsplatz auf.

Es sind keine schriftlichen Aufzeichnungen erlaubt, ausgenommen Markierung der Gegenstellen am Lageplan (d. h. nur die lt. Tonband genannten Funkstellen).

Ob das Funkgerät eingeschaltet, die richtige Lautstärke (mittlere Lautstärke) und die richtige Sprechgruppe eingestellt ist, muss vom Bewerber kontrolliert werden.

In welcher Reihenfolge die einzelnen lt. Tonband genannten Funkstellen gerufen werden, bleibt dem Bewerber überlassen.

Nach Durchgabe der Funkgespräche ist das Funkgerät nicht auszuschalten.

Zur Lösung der gesamten Aufgabe stehen dem Bewerber 7 Minuten zur Verfügung.

Die Sprechgruppe des Bewerbers ist am Funkgerät angebracht, und nach der Einstellung des Bewerbers wird das Tonband und die Zeitnehmung gestartet.

Aufgabe

Informationen:

Eingesetzte Feuerwehren bzw. Fahrzeuge:

KLF MTF Knittelfeld (= Einsatzleitung Knittelfeld), **RLF 2000 HLF 3** Knittelfeld, **TLF 4000 HLF 4 Spielberg**, KLF Kobenz, KLF Seckau (am Lageplan eingezeichnet)

Tonband: Sie sind Funker bei der Einsatzleitung Knittelfeld.
Das Funkgespräch ist auf Sprechgruppe FW-6-2-EINS-1 abzuwickeln.

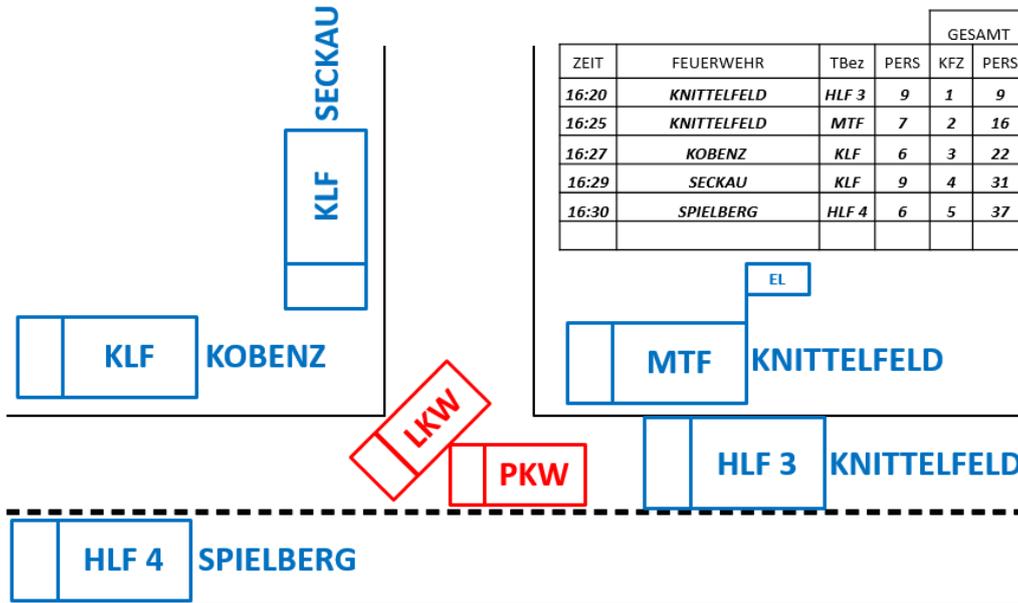
Auftrag vom Einsatzleiter an Funker der Einsatzleitung Knittelfeld:

Da die Berge - und Sicherungsarbeiten bereits abgeschlossen sind und die Aufräumarbeiten von der zuständigen Ortsfeuerwehr durchgeführt werden, ist das KLF Kobenz, das KLF Seckau, und das **TLF 4000 HLF 4 Spielberg** über Funk zu verständigen, dass Sie um 18:00 Uhr zum Bereitstellungsplatz vor dem Rüsthaus Spielberg abrücken sollen.

Lageplan/Lageskizze:

Verkehrsunfall zwischen LKW und PKW mit einer eingeklemmten Person

Datum / Uhrzeit: 2020-06-03 / 16:15



Datum: _____ Uhrzeit: _____ Name, DGRD _____

Lösung

Bewerber: Vorgegebene Sprechgruppe einstellen (FW-6-2-EINS-1)
 KLF Kobenz, KLF Seckau, ~~TLF 4000~~ HLF 4 Spielberg von Einsatzleitung
 Knittelfeld:
 Berge – und Sicherungsarbeiten abgeschlossen. Aufräumarbeiten werden von
 der zuständigen Ortsfeuerwehr durchgeführt.
 Rücken Sie um 18:00 Uhr zum Bereitstellungsort vor dem ~~Rüsthau~~
~~Feuerwehrhaus~~ Spielberg ab – kommen.

Bewerber: Hier KLF Kobenz verstanden – Kommen.
 Hier KLF Seckau verstanden – Kommen.
 Hier ~~TLF 4000~~ HLF 4 Spielberg verstanden – Kommen.

Bewerber: Hier Einsatzleitung Knittelfeld verstanden – Ende

Bewertung:

Absetzen einer Nachricht an mehrere Funkstellen:	bis zu 30 Punkte
Bedienung und Verhalten am Funkgerät:	bis zu 10 Punkte
Einhaltung der Funkordnung:	bis zu 10 Punkte

1.4 Station 4: „Erstellung einer Lageskizze“

Der Bewerber nimmt seinen zugewiesenen Platz ein. Es sind 10 Aufgaben (auf Lagezetteln) vorbereitet, wobei er eine wählen muss. Anschließend fertigt er aufgrund des ausgewählten Lagezettels eine Lageskizze an, in der er sein Fahrzeug und die lt. Auftrag relevanten Angaben einzeichnet.

Die Schadenslage und Nordrichtung sind darauf bereits eingetragen.

Die in der Legende der Lageskizze angeführten Geräte und Fahrzeuge sind alle zu verwenden! Es werden nur taktische Zeichen verwendet, welche auch bei der Bewerbsdisziplin 1.5 aufgelistet sind. Beim Fahrzeug ist auch der Ortsname anzuführen.

Dem Bewerber stehen 8 Minuten zur Verfügung.

Die Zeitnehmung läuft ab Übergabe des Aufgabenblattes an den Bewerber.

Als Hilfsmittel werden der Einsatzleitkoffer, ein Zettel für die Lageskizze mit Schadenslage und eigener Lage, sowie ein Lagezettel bereitgestellt.

Hinweis: Die Absperrung der Einsatzstelle ist so zu wählen, dass ein ungehindertes Arbeiten der Einsatzmannschaft möglich ist.

Aufgabe

Lagezettel		
Takt. Bez.: HLF 3	FW MUSTERDORF	
Name (Kdt.) OBM Max Mustermann		
angefordert: 11:15 Uhr	eingetroffen: 11:20 Uhr	9 Mannschafts- stärke
abgemeldet: _____ Uhr	Sprechgruppe: E 1	
Auftrag: 2-fachen Brandschutz errichten, Beleuchtung aufbauen, Menschenrettung mit hydr. Rettungsgerät beim PKW		
Erladigung des Auftrags: <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt - Begründung:		
2020-06-03 / 11:25		LM Tim Maier
Datum Uhrzeit		Name

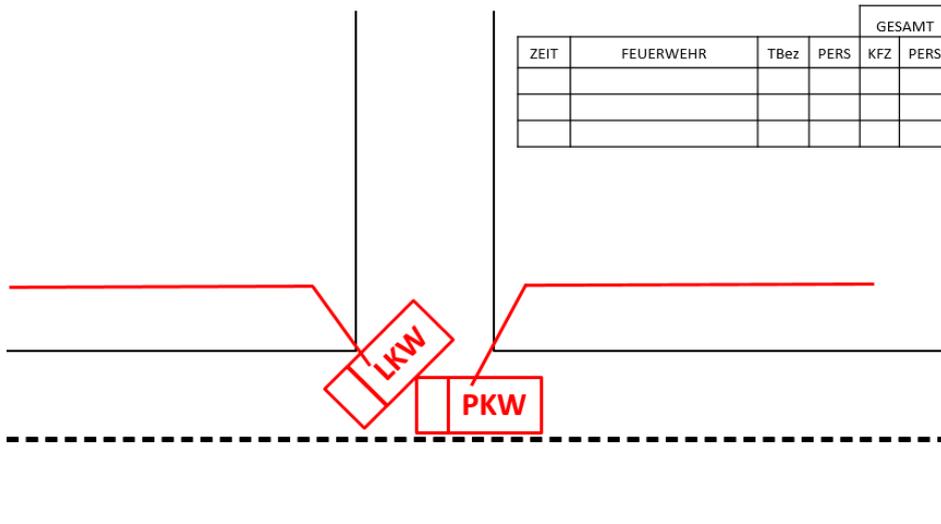
Lagezettel		
Takt. Bez.: MTF	FW TROFAIACH	
Name (Kdt.) HLM Tom Huber		
angefordert: 09:45 Uhr	eingetroffen: 09:57 Uhr	7 Mannschafts- stärke
abgemeldet: _____ Uhr	Sprechgruppe: E 1	
Auftrag: Unfallstelle absichern		
Erladigung des Auftrags: <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt - Begründung:		
2020-06-03 / 10:03		OFM Martina Jack
Datum Uhrzeit		Name

Der Lagezettel ist als Aufgabenblatt bereits vollständig ausgefüllt!

Aufgabe

Verkehrsunfall zwischen LKW und PKW mit einer eingeklemmten Person

Datum / Uhrzeit: _____



Bewerbertag: _____ tats. Uhrzeit: _____ (Bewerber)
 Datum: _____ Uhrzeit: _____ Name, DGRD

Unfall PKW: Komplet zerstört, 1 eingeklemmte und verletzte Person, Brandgefahr durch ausgeflossenes Benzin

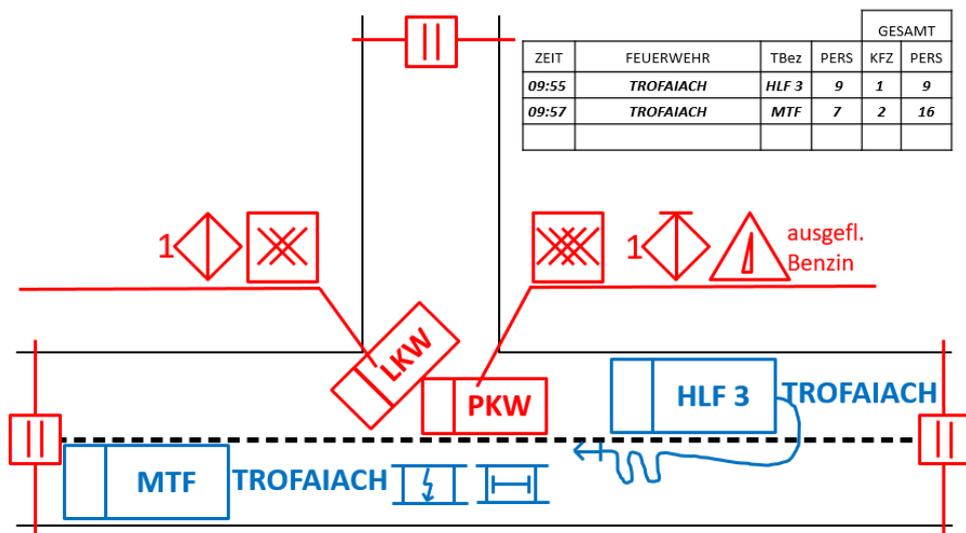
Unfall LKW: Teilweise zerstört, 1 verletzte Person

- 2-facher Brandschutz wird mit dem HD-Strahlrohr auf der Lageskizze angedeutet
- Menschenrettung mit hydraulischen Rettungsgerät wird mit dem Hydraulikaggregat dargestellt
- Ausleuchten der Unfallstelle wird mit dem Stromerzeuger symbolisiert

Lösung

Verkehrsunfall zwischen LKW und PKW mit einer eingeklemmten Person

Datum / Uhrzeit: 2020-06-03 / 09:45



Bewerbertag: _____ tats. Uhrzeit: _____ (Bewerber)
 Datum: _____ Uhrzeit: _____ Name, DGRD

Bewertung:

Erstellen der Lageskizze:

bis 50 Punkte

1.5 Station 5: „Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den zugewiesenen Platz ein und zieht eines der vorhandenen Aufgabenblätter.

Aus ~~80 möglichen angeführten~~ taktischen Zeichen werden jeweils 10 für ein Aufgabenblatt festgelegt.

Es werden nur die im Einsatz am häufigsten benötigten taktischen Zeichen, welche einen Auszug aus der Richtlinie E-27 „Verwendung taktischer Zeichen im Feuerwehrdienst“ des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ~~aus dem Fachheft 10 „Abkürzungen im Schriftverkehr / Taktische und technische Zeichen für den Feuerwehrdienst“~~ darstellen, abgefragt.

Zusatzangaben zu den taktischen Zeichen können variabel sein.

Zur Bewältigung dieser Bewerbsdisziplin stehen dem Bewerber 5 Minuten zur Verfügung. Die Zeitnehmung läuft ab der Übergabe des Aufgabenblattes an den Bewerber.

Als Hilfsmittel werden verschiedenfarbige Stifte und ein Aufgabenblatt zur Verfügung gestellt.

Auf die ordnungsgemäße Verwendung der unterschiedlichen Farben für die Skizzierung der taktischen Zeichen wird besonders Wert gelegt!

Der Bewerber soll wissen:

- die zeichnerische Darstellung der angegebenen taktischen Zeichen

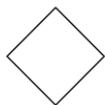
1. Allgemeines

Bei der graphischen Darstellung von Einheiten und Lagen sind zur Unterscheidung der eigenen Kräfte und der Schadenstellen sowie zur Bezeichnung besonderer Einzelheiten folgende Farben zu verwenden:

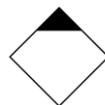
- **Schwarz** für allgemeine Angaben, wie Plan- und Kartendarstellungen, Wetter, Zeit - und Ortsangaben sowie neutrale Eintragungen
- **Rot** für die Darstellung der Einsatzursachen und Gefahren
- **Blau** für die eigenen Kräfte, für Grenzen, Anschlusspunkte und für Schutzmaßnahmen
- **Grün, Braun, Violett** für weitere Einsatzkräfte, falls erforderlich (zur besseren Unterscheidung, zB Rettungsdienst)

2. Taktische Zeichen

2.1 Personen



Person allgemein



Person in
Kommandantenfunktion



Person verletzt



Person tot

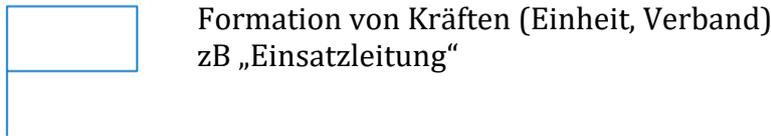


Person in Zwangslage u. verletzt
(verschüttet, eingeklemmt)

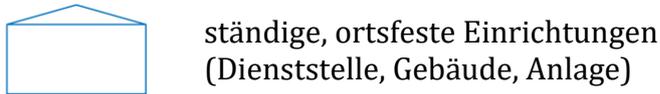


Person vermisst

2.2 Befehls-, Führungs- und Leitstellen (blau)



2.3 Einrichtungen (blau)

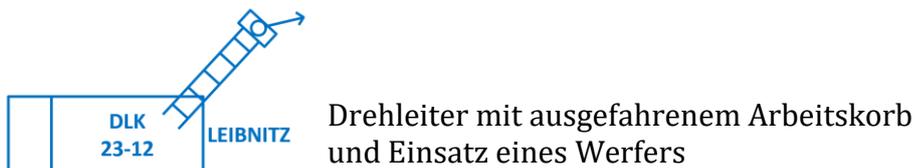
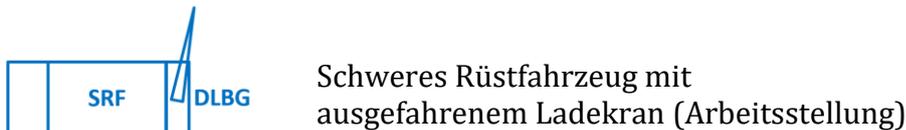


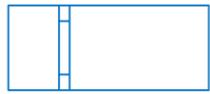
2.4 Straßenfahrzeuge

allgemeines Fahrzeug (schwarz)

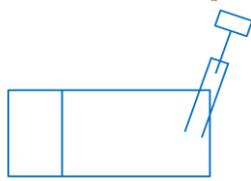
Feuerwehrfahrzeug (blau) – Name Feuerwehr nachgestellt
(auch Abkürzung möglich)

Unfallfahrzeug (rot)

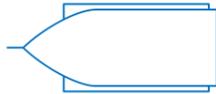




Wechselaufbau- oder Wechselladerfahrzeug mit aufgesatteltem Wechselaufbau, Abroll- oder Absetzbehälter (Darstellung ohne Beschriftung)



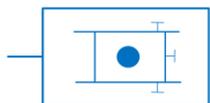
Gelenkbühne, Teleskopmastbühne oder Telesteiger in Arbeitsstellung (Darstellung ohne Beschriftung)



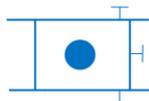
Bootsanhänger mit Boot (Darstellung ohne Beschriftung)



Feuerwehrrettungsbootanhänger mit Aufgepacktem Feuerwehrrettungsboot (Darstellung mit Beschriftung)



Tragkraftspritzenanhänger 750kg mit aufgepackter TS



Tragkraftspritzenanhänger 750kg mit abgepackter TS



Unfall PKW

2.5 Wasserfahrzeuge (blau)



Wasserfahrzeug

2.6 Gefahren (rot)



Gefahr allgemein



Brandgefahr



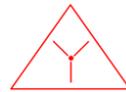
Chemiegefahr



Gasgefahr



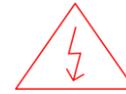
Lawinen-, Muren- oder Felssturzgefahr



Strahlengefahr oder Gefahr durch radioaktive Stoffe



Überflutungsgefahr



Gefahr durch Elektrizität



Explosions- oder Zerknallgefahr



Gefahr durch Verrauchung, Verqualmung

2.7 Schäden (rot)



Schaden allgemein



unterbrochen, blockiert, gesperrt



Chemieaustritt



Gasaustritt



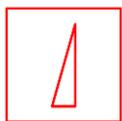
Lawine, Mure, Felssturz



Überflutung



Strahlung oder radioaktive Kontamination



Entstehungsbrand, Schwelbrand



entwickelter Brand



Vollbrand



beschädigt, angeschlagen, in der Funktion beeinträchtigt



teilzerstört, tlw. zusammengebrochen, zum Teil außer Funktion gesetzt

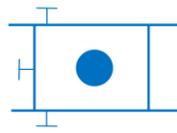


zerstört, völlig zusammengebrochen, außer Funktion gesetzt

2.8. Leitern und Großgeräte (blau)



Leiter



Tragkraftspritze,
Tauchpumpe,
Umfüllpumpe



Lüfter, Ventilator, Geräte
zum Einblasen von
Löschmittel



Stromaggregat



Hydraulikaggregat



Behälter
(Auffangbehälter,
Faltbehälter)

2.9. Löschgeräte (blau)



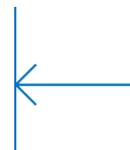
Schlauchleitung
(Druck- oder Saugleitung)



Kupplung



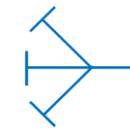
Strahl-, Schaum-
oder Pulverrohr



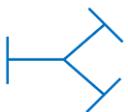
Hydroschild



Werfer (Wasser-, Schaum-
oder Pulverwerfer) mobil



Verteiler



Sammelstück



Zumischer



Saugkorb / kopf



Druckminderer,
Druckbegrenzungsventil

2.10. Löscheinrichtungen (blau)



Überflurhydrant



Unterflurhydrant



Wandhydrant



Löschwasservorrat in ortsfester Einrichtung (Behälter, Becken, Zisterne, Brunnen)



Werfer ortsfest



Leitung ortsfest verlegt

2.11. Planhilfszeichen (schwarz)



Nordpfeil



Windrichtung

3. Beispiel eines Aufgabenblattes für den Bewerber

Beispielnr.: „xx“
Stand: 09/20

Aufgabenblatt FULA Silber

Station 5

„Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen“

Aufgabe: (Hinweis: Jeweils ein Querschnitt aus allen taktischen Zeichen!)

Zeichnerisch sind folgende taktische Zeichen darzustellen:

1. Überflurhydrant

2. Tragkraftspritze

3. Verteiler

4. Nordpfeil

5. Vollbrand

6. Überflutung

7. SRF mit Ladekran in Ruhestellung

8. SRF mit Ladekran in
Arbeitsstellung

9. Person verletzt

10. MTF

Lösung

Beispielnr.: „xx“
Stand: 09/20

Aufgabenblatt FULA Silber

Station 5

„Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen“

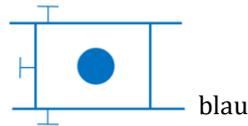
Aufgabe:

Zeichnerisch sind folgende taktische Zeichen darzustellen:

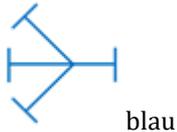
1. Überflurhydrant



2. Tragkraftspritze



3. Verteiler



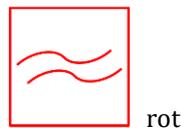
4. Nordpfeil



5. Vollbrand



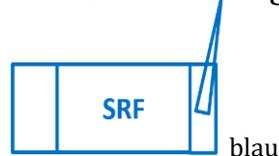
6. Überflutung



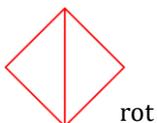
7. SRF mit Ladekran in Ruhestellung



8. SRF mit Ladekran in Arbeitsstellung



9. Person verletzt



10. MTF



1.6 Station 6: „Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät“

Der Bewerber meldet sich beim Bewerter, nimmt den ihm zugewiesenen Platz ein, zieht ein Aufgabenblatt, welches 5 Aufgaben mit Zusatzinformationen enthält.

Auf dem Aufgabenblatt sind angeführt:

Funkstelle des Bewerbers, der Bereich wo Einsatz stattfindet, 5 Aufgaben

1. Inbetriebnahme Funkgerät, Alarmabfrage, auf Anfahrt melden
2. Einsatzort angekommen melden, Sprechgruppenwechsel laut Florian, Alarmierungsgrund an vorgegebene Funkstelle melden
3. „Einsatzort“ als Textnachricht an vorgegebene ISSI-Nummer senden
4. Wechsel auf DMO, Durchgabe ob Technischer Einsatz oder Brandeinsatz an ???
5. Sprechgruppe ??? einstellen, an eigene Einsatzleitung „Einsatz beendet melden“, „Home“ Taste drücken (wird nur angedeutet und dem Bewerter mitgeteilt „Home“ Taste gedrückt), Fahrzeug eingerückt und einsatzbereit melden

Weiters sind Zusatzinfos und Sprechgruppen angeführt.

Der Bewerber darf keine schriftlichen Aufzeichnungen vornehmen.

Besonderes Augenmerk wird auf richtiges Arbeiten bei den Sprechgruppenwechseln laut Vorgaben gelegt. Die Funkgespräche sind im „Eingespielten Funkverkehr“ durchzuführen.

Für die Durchführung der Aufgabe stehen dem Bewerber 7 Minuten zur Verfügung. Die Zeit läuft ab dem Befehl des Bewerter: „Beginnen“

1. Allgemeines

Inbetriebnahme Funkgerät: „Ein“ Taste drücken, Lautstärke einstellen, Empfangsstärke kontrollieren (mit „Empfang ok“ bestätigen), der Bewerbs-Bereichsordner ist bereits voreingestellt. Die richtige Sprechgruppe FW-XX-HAUPT ist einzustellen.

Sprechgruppenwechsel im Bereichsordner: „Ein“ Taste drücken, mit Drehrad oder Pfeiltaste Sprechgruppe einstellen, durch Drücken der Sprechstaste bestätigen.

Textnachricht senden: Menü, Nachrichten, Auswahl, Nachricht erstellen, Nachricht eingeben, Nachricht speichern, senden, Nummer eingeben, senden drücken.

Umstellung „DMO“: seitliche Funktionstaste, „Ein“ Taste, mit Drehrad Sprechgruppe einstellen, mit Sprechstaste bestätigen. Rückwechsel wieder mit seitlicher Funktionstaste.

Einsatzgrund und Sprechgruppe am Einsatzort werden von Florian über Funk bekannt gegeben.

Das Funkgerät ist auszuschalten. Die Zeit wird mit 2. Piepton „ausschalten“ gestoppt.

2. Beispiel eines Aufgabenblattes für den Bewerber

Beispielnr.: „XX“
Stand: 09/20

Aufgabenblatt FULA Silber

Station 6

„Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät“

Funkstelle: „LF Mürzzuschlag“ BFV Mürzzuschlag (MZ)

Aufgabe 1: Funkgerät in Betrieb nehmen, vorgegebene Sprechgruppe einstellen und Grund der Alarmierung abfragen.
Auf Anfahrt melden.

Aufgabe 2: Am Einsatzort angekommen melden.
Sprechgruppenwechsel auf Vorgabe Florian. Durchgabe des **Einsatzauftrages** an
„HLF Langenwang“

Aufgabe 3: **Einsatzort** als Textnachricht an **2662467** versenden

Aufgabe 4: Sprechgruppenwechsel auf **DMO Feuerwehr 2** und Durchgabe der „**Einsatzart**“ an **EL Mürzzuschlag**.

Aufgabe 5: Sprechgruppe **FW-6-3-ARB-2**,
Meldung „**Einsatzende**“ an **EL Mürzzuschlag**
„**Home**“ Taste drücken, (nur mündlich an Bewerber „Home
Taste gedrückt“)
Sprechgruppe **FW-6-3-HAUPT** einstellen
Fahrzeug eingerückt und Einsatzbereit melden.

Lösung

Bewerber: Funkgerät einschalten, Lautstärke einstellen (Rad muss nachgedreht werden), Empfangsstärke mit (Empfang ok) bestätigen, Sprechgruppe **FW-6-3-HAUPT** einstellen. Sprechwunsch senden (Taste 5 / Notruftaste drücken).

Bewerber: LF Mürzzuschlag von Florian Mürzzuschlag Kellerbrand in der „Bachgasse“ in Langenwang wechseln Sie auf Einsatz 1 kommen.

Bewerber: Hier LF Mürzzuschlag verstanden, kommen.

Bewerber: Hier Florian Mürzzuschlag, Ende.

Bewerber: Statustaste 3 drücken.

Bewerber: Statustaste 6 drücken. Sprechgruppe **FW-6-3-EINS-1** einstellen. HLF Langenwang von LF Mürzzuschlag Einsatzgrund: Kellerbrand in der „Bachgasse“ in Langenwang, kommen.

Bewerber: Hier HLF Langenwang verstanden, Ende.

Bewerber: „Bachgasse“ als Textnachricht eingeben und an 2662467 senden.

Bewerber: DMO-Betrieb umstellen, Sprechgruppe Feuerwehr 2 einstellen. Einsatzleitung Mürzzuschlag von LF Mürzzuschlag, es handelt sich um einen „Brandeinsatz“, kommen.

Bewerber: Hier Einsatzleitung Mürzzuschlag verstanden, Ende.

Bewerber: Sprechgruppe **FW-6-3-ARB-2** einstellen
Einsatzleitung Mürzzuschlag von LF Mürzzuschlag: Brand aus, Einsatz beendet, kommen.

Bewerber: Hier Einsatzleitung Mürzzuschlag verstanden, Ende.

Bewerber: „Home“ Taste drücken, (Home Taste andeuten und dem Bewerber mit „Home Taste gedrückt“ mitteilen) auf Hauptsprechgruppe **FW-6-3-HAUPT** wechseln, Statustaste 9 drücken, Sprechwunsch Statustaste 5 drücken.

Bewerber: LF Mürzzuschlag von Florian Mürzzuschlag, kommen.

Bewerber: Hier LF Mürzzuschlag haben Einsatz beendet, sind wieder Einsatzbereit.

Bewerber: Hier Florian Mürzzuschlag, verstanden, Ende.

Bewerber: Funkgerät ausschalten.

Bewertung:

Bewältigung der Aufgabe:	bis zu 20 Punkte
Bedienung und Verhalten am Funkgerät:	bis zu 20 Punkte
Einhalten der Funkordnung:	bis zu 10 Punkte

II. ERFÜLLUNG DER BEDINGUNGEN

für den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber

Erfüllung der Bedingungen

Der Bewerber hat die 6 Disziplinen zu absolvieren und kann dabei max. 300 Punkte erreichen. Bei jeder Disziplin können maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Berechnung der Zeitgutpunkte erfolgt nach den Durchführungsbestimmungen DB – 5.3 / 13 – 2006 vom 05.02.2019.

Zum Erreichen des Feuerwehr - Funkleistungsabzeichens in Silber sind insgesamt 250 Punkte erforderlich, jedoch darf der Bewerber in keiner Disziplin die Mindestpunkte von 25 unterschreiten. Die über 250 Punkte hinausgehende Anzahl zählt nur für die Reihung der Bewerber. Bei Punktegleichheit werden zur Reihung die gutgeschriebenen Zeitpunkte herangezogen.

Erreicht ein Bewerber die geforderten 25 Punkte in einer Disziplin nicht so gilt der Bewerb als nicht bestanden.

Hinweis:

Die Voraussetzung zum FULA – Gold Bewerb ist das Funkleistungsabzeichen in Silber.

III. BEWERTUNGSRICHTLINIEN

zu den Bestimmungen für den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber

Allgemeines

Funkordnung:

Datum und Uhrzeit werden nach den Richtlinien des ÖBFV RL E-27 Verwendung taktischer Zeichen im Feuerwehrdienst bewertet!

Bezeichnungen im Feuerwehrdienst können abgekürzt geschrieben werden.
(z.B. EL für Einsatzleitung, FL für Florian usw.)

Gebräuchliche Abkürzungen auf Verwendung bei allen Stationen (z.B.: Stück / Stk, Oberfeuerwehrmann / OFM, Bruck / BM)

Das Drücken der Statustaste 5 muss bei der Verbindungsaufnahme mit der Florianstation erfolgen.

FULA - Silber Station 1 3.1. Führen des Einsatztagebuches	Bewerber Nr.:	
	Name:	
	Beispiel Nr.:	

3.1.1.: Führen des Einsatztagebuches, 25 Punkte (je Bewerber)

Punkteabzüge (max. 25 je Bewerber)

- Feuerwehr fehlt/falsch 2 Pkt.
- Einsatzort fehlt/falsch 2 Pkt.
- Lfd. Nr. fehlt/falsch 1 Pkt.
- Datum fehlt/falsch 2 Pkt.
- Zeitangaben falsch/fehlt 1 Pkt. (je Fall)
- Rufbezeichnung (an:/von:) falsch/fehlt oder verwechselt 1 Pkt. (je Fall)
- "Meldung durch" falsch angekreuzt oder fehlt 1 Pkt. (je Fall)
- Nachrichtentext fehlt/falsch, wesentliche Teile der Nachricht nicht angeführt 2 Pkt. (je Fall)
- Ausfüllen des Tagebuches nicht "zeitrichtig" (Reihenfolge falsch) 2 Pkt.
- Falsche oder keine Nachricht markiert oder durchgestrichen 2 Pkt.
- Nachrichtentext nicht leserlich 2 Pkt.

EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:	8:00 Minuten		Zeitgutpunkte:		
Verbrauchte Zeit:	Minuten		Gesamtpunkte:		
Wertung	B1	B2			
Führen des Einsatztagebuches			<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerter 1</i>	<i>Bewerter 2</i>

FULA - SILBER Station 2 3.2. Verfassen und Absetzen einer Feuerwehr-Presseinformation		Bewerber Nr.:		
		Name:		
		Beispiel Nr.:		
3.2.1.: Erstellung der Feuerwehr-Presseinformation, bis 15 Punkte (je Bewerter)				
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlender/falscher Text im Bereich "Formularkopf" (max. 10 Pkt.) • Wo, Was, Wann, Wer, Warum.....je 1 Pkt. Pro Eintragungsfeld • Brandeinsatz oder techn. Einsatz nicht angekreuzt 1 Pkt. • Fehlender /falscher Text im Bereich "weitere Informationen" (max. 5 Pkt.) • je 0,5 Pkt. Pro Eintragungsfeld • Pressinformation dem Bewerter nicht zum Unterschreiben vorgelegt 1 Pkt. • Uhrzeit/Datum falsch/fehlt 1 Pkt. (je Fall) • Unübliche Abkürzungen im Text 1 Pkt. (max. 2) • Nachricht nicht leserlich 2 Pkt. 				
3.2.2. Einhalten der Funkordnung, bis 5 Punkte (je Bewerter)				
<ul style="list-style-type: none"> • Punkteabzüge (inhaltliche Folgefehler aus Pkt. 3.2.1. sind dabei nicht zu bewerten): • Eigene Rufbezeichnung falsch 3 Pkt. • Hier und eigene Rufbezeichnung fehlt (einfaches Funkgespräch) 2 Pkt. • Das Wort "Feuerwehr-Presseinformation" im Anruf fehlt 1 Pkt. • Kommen fehlt oder falsch, Ende fehlt oder falsch 1 Pkt. • Funkgespräch nicht nach Funkordnung durchgeführt 1 Pkt. (je Fall) • Durchgabe von Datum, Uhrzeit, Zahlen oder Text falsch/fehlt 1 Pkt. • Nachricht zu schnell durchgegeben (<1:30 Minute) 1 Pkt. • Keine oder mehr als 2 Sprechpausen bzw. nicht zweckmäßig • (Anfang oder Ende des Funkgespräches) 1 Pkt. • Nicht nach Funkordnung berichtet 1 Pkt. 				
3.2.3. Bedienung und Verhalten am Funkgerät, bis 5 Punkte (je Bewerter)				
<ul style="list-style-type: none"> • "Piepton" bei Gesprächsaufbau nicht abgewartet 2 Pkt. • Funkgerät nicht eingeschaltet 3 Pkt. • Statustaste nicht oder flasch gedrückt 3 Pkt. • Falsche Sprechgruppe 3 Pkt. • Lautstärke nicht eingestellt 1 Pkt. • Während des Sprechens Taste losgelassen oder in der Pause nicht losgelassen 1 Pkt. • Mikrofonhaltung falsch 1 Pkt. • Funkgerät ausgeschaltet 1 Pkt. 				
EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER	
Maximale Zeit:	15:00 Minuten		Zeitgutpunkte:	
Verbrauchte Zeit:	Minuten		Gesamtpunkte:	
Wertung	B1	B2		
Erstellung der Feuerwehr- Presseinformation			<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerter 1</i>
Einhalten der Funksprechordnung				<i>Bewerter 2</i>
Bedienung und Verhalten am Funkgerät				

FULA - SILBER Station 3 3.3. Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen an mehrere Funkstellen	Bewerber Nr.:	
	Name:	
	Beispiel Nr.:	

3.3.1.: Erstellung und Durchgabe einer Nachricht/Durchführung der Aufgabe, bis 15 Punkte (je Bewerter)

- Punkteabzüge:
- Falsches Funkgespräch (Einzelruf oder Sammelruf) 5 Pkt.
- Wesentliche Teile der Nachricht fehlen (Einatzgrund, Ort, Zeit, Zahlengruppe, Auftrag, was wird benötigt) 2 Pkt. (je Fall)
- Falsche Gegenstelle(n) gerufen bzw. Gegenstelle(n) fehlt 3 Pkt. (je Fall)
- Eigene Rufbezeichnung falsch 2 Pkt.
- Unzulässig geschriebener Text und /oder Markierung
- auf der Lageskizze 5 Pkt. (je Fall)
- Datum / Uhrzeit fehlt oder falsch 1 Pkt.

3.3.2. Bedienung und Verhalten am Funkgerät, bis 5 Punkte (je Bewerter)

- Punkteabzüge:
- Funkgerät nicht eingeschaltet 3 Pkt.
- Falsche Sprechgruppe 3 Pkt.
- Piepton bei Gesprächsaufbau nicht abgewartet 2 Pkt.
- Lautstärke nicht eingestellt 1 Pkt.
- Während des Sprechens Taste losgelassen 1 Pkt.
- Mikrofonhaltung falsch 1 Pkt.
- Funkgerät ausgeschaltet 1 Pkt.

3.3.3. Einhaltung der Funkordnung, bis 5 Punkte (je Bewerter)

- Punkteabzüge:
- Falsche Funkgesprächsart (nicht eingespielt) 3 Pkt.
- Ende fehlt oder falsch 2 Pkt.
- Durchgabe Datum, Uhrzeit, Zahlen bzw. Zahlengruppen falsch 1 Pkt.
- Falsche Berichtigung einer Durchsage 1 Pkt.
- Mehr als 2 Sprechpausen 1 Pkt.

EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER								
Maximale Zeit:	7:00 Minuten		Zeitgutpunkte:								
Verbrauchte Zeit:	Minuten										
Wertung	B1	B2	Gesamtpunkte:								
Erstellung und Durchgabe einer Nachricht/Durchführung			<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td><i>Hauptbewerter</i></td> <td><i>Bewerter 1</i></td> <td><i>Bewerter 2</i></td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerter 1</i>	<i>Bewerter 2</i>			
<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerter 1</i>	<i>Bewerter 2</i>									
Bedienung und Verhalten am Funkgerät											
Einhaltung der Funkordnung											

FULA - SILBER Station 4 3.4. Erstellung einer Lageskizze	Bewerber Nr.:	
	Name:	
	Beispiel Nr.:	

3.4.1.: Erstellung der Lageskizze, bis 25 Punkte (je Bewerter)

Punkteabzüge :

- Aufstellung des Einsatzfahrzeuges nicht laut Lagezettel 4 Pkt.
- (Abweichung +/- 5 Meter) 2 Pkt.
- Falsche Färbung des taktischen Zeichens 2 Pkt.
- Absperrung fehlt oder falsch 2 Pkt.
- Taktisches Zeichen nicht verwendet 2 Pkt. (je Fall)
- Taktisches Zeichen falsch eingesetzt 2 Pkt. (je Fall)
- Taktisches Zeichen unvollständig 1 Pkt.
- Datum fehlt oder falsch 1 Pkt.
- Uhrzeit fehlt oder falsch 1 Pkt.
- Name und /oder Dienstgrad fehlt 1 Pkt. (je Fall)
- Stärketabelle falsch oder nicht ausgefüllt 2 Pkt.

EINTRAG - BEWERTER			EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:	8:00 Minuten		Zeitgutpunkte:		
Verbrauchte Zeit:	Minuten		Gesamtpunkte:		
Wertung					
	B1	B2			
Erstellung der Lageskizze			<u>Hauptbewerter</u>	<u>Bewerter 1</u>	<u>Bewerter 2</u>

FULA - SILBER Station 5 3.5. Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen	Bewerber Nr.:	
	Name:	
	Beispiel Nr.:	

3.5.1.: Skizzieren eines taktischen Zeichen im Aufgabenblatt, bis 5 Punkte
Punkteabzüge (bis max. 5 je taktischen Zeichens)

- Taktisches Zeichen wird inhaltlich falsch skizziert 5 Pkt.
- Taktisches Zeichen wird nicht gezeichnet 5 Pkt.
- Teile des taktischen Zeichen nicht vollständig gezeichnet 2 Pkt.
- Falsche Färbung des taktischen Zeichens 2 Pkt.

Bis max. 5 Punkte pro richtigem Beispiel (max. 50 Pkt.)

Dem Bewerber stehen max. 5 Minuten für die Darstellung der 10 taktischen Zeichen zur Verfügung.

EINTRAG - BEWERTER		EINTRAG - HAUPTBEWERTER		
Maximale Zeit:	5:00 Minuten	Zeitgutpunkte:		
Verbrauchte Zeit:	Minuten	Gesamtpunkte:		
Wertung	B1 / B2			
Zeichnerische Darstellung		<i>Hauptbewerter</i>	<i>Bewerter 1</i>	<i>Bewerter 2</i>
taktischen Zeichen				

FULA - SILBER Station 6 Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät	Bewerber Nr.:	
	Name:	
	Beispiel Nr.:	
<p><u>3.6.1.: Durchführung des Auftrages, bis 10 Punkte (je Bewerter)</u></p> <p><u>Punkteabzüge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechgruppe nicht nach Vorgabe eingestellt 5 Pkt. • Lautstärke, Funktionskontrolle nicht durchgeführt 5 Pkt. • Statustaste (Notruftaste, 5, 3, 6, 9, 1, Home) nicht od. falsch gedrückt 2 Pkt. (je Fall) • Wesentlicher Teil der Nachricht wurde vergessen bzw. falsch durchgegeben (z.B: Alarmierungsgrund, Einsatzort, Einsatzart) 2 Pkt. (je Fall) • Textnachricht falsch, nicht gesendet, falsch geschrieben 3 Pkt. • Gegenstelle falsch oder nicht gerufen 2 Pkt. <p><u>3.6.2. Einhalten der Funkordnung, bis 10 Punkte (je Bewerter)</u></p> <p><u>Punkteabzüge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Verstoß gegen die Funkordnung 1 Pkt. • zwei Verstöße gegen die Funkordnung 2 Pkt. • drei Verstöße gegen die Funkordnung 3 Pkt. • vier Verstöße gegen die Funkordnung 4 Pkt. • mehr als vier Verstöße gegen die Funkordnung 5 Pkt. <p>• Verstöße gegen die Funkordnung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falsche Funkgesprächsart (nicht eingespielt) • Ende fehlt oder falsch • Keine ordnungsgemäße Berichtigung einer Durchsage • Hier und eigene Rufbezeichnung fehlt • Kommen bzw. Ende fehlt oder falsch <p><u>3.6.2. Bedienung und Verhalten am Funkgerät, bis 5 Punkte (je Bewerter)</u></p> <p><u>Punkteabzüge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Funkgerät nicht eingeschaltet 3 Pkt. • Falsche Sprechgruppe 3 Pkt. • Während des Sprechens Taste losgelassen 1 Pkt. • Mikrofonhaltung falsch 1 Pkt. • Funkgerät nicht ausgeschaltet 1 Pkt. • "Piepton" bei Gesprächsaufbau nicht abgewartet 2 Pkt. 		
EINTRAG - BEWERTER		EINTRAG - HAUPTBEWERTER
Maximale Zeit:	7:00 Minuten	
Verbrauchte Zeit:	Minuten	Zeitgutpunkte:
Wertung	B1 B2	Gesamtpunkte:
Siehe oben (Tabelle)		
		<u>Hauptbewerter</u> <u>Bewerter 1</u> <u>Bewerter 2</u>

Diese Richtlinie wurde vom Landesfeuerwehrausschuss in seiner Sitzung am 10.12.2020 genehmigt und tritt mit diesem Tag in Kraft.

Alle bisherigen Regelungen und Bestimmungen werden damit außer Kraft gesetzt.

Für den Landesfeuerwehrverband
Der Landesfeuerwehrkommandant

LBD Reinhard LEICHTFRIED